

ZITTAUER GESCHICHTS BLÄTTER

HEIMATGESCHICHTE, KULTUR
UND NATURKUNDE
DES ZITTAUER LANDES

DASTHEMA

KUNSTGENUSS

STEFFEN GÄRTNER

80 Jahre Zittauer Geschichts-
und Museumsverein 1924–2004

STEFFEN GÄRTNER – BERND MÄLZER

Kunstgenuss
Ostsächsische Malerei und Grafik 1900–1980

STEFFEN GÄRTNER – BERND MÄLZER

Verzeichnis der Künstler und
der ausgestellten Werke

ODILA SCHÜTZ

Wertvolle Entdeckung im Familienarchiv

BERND MÄLZER

Der Bertsdorfer Maler Richard Israel
Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages



KUNSTGENUSS – OSTSÄCHSISCHE MALEREI UND GRAFIK 1900–1980 AUSSTELLUNG STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU (7.2. – 18.4.2004)

Bernd Mälzer – Steffen Gärtner



Rudolf Nehmer: *Kunstgenuss*. Holzschnitt, 1938, Privatbesitz

Bereits im Jahre 2002 wurde in den Reihen des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins überlegt, wie das 80jährige Vereinsjubiläum in angemessener Form begangen werden könnte. Daraus erwuchs die Idee zu einer Kunstausstellung, die einerseits die Möglichkeit bieten würde, der Öffentlichkeit den Verein in seinem Jubiläumsjahr zu präsentieren, andererseits würde den Ausstellungsbesuchern gleichzeitig ein Kunsterlebnis bereitet. Als nächster Schritt galt es, sich auf eine bestimmte Thematik festzulegen. Chronologisch an die Erste Zittauer Kunstausstellung von Werken aus Privatbesitz des Jahres 1911 anschließend, entschieden wir uns für die Malerei und Grafik von 1900 bis 1980. Nun wird der eine oder die andere fragen: Warum sind denn die letzten 20 Jahre des 20. Jahrhunderts ausgeklammert? Als ein an der Geschichte und natürlich auch Kunstgeschichte orientierter Verein, der sich ja eher mit der Aufarbeitung des Vergangenen befasst, wollten wir zu den zeitlich am spätesten entstandenen Bildwerken absichtlich einen zeitlichen Abstand von zwei Jahrzehnten lassen. Schließlich benötigt gute Kunst auch in den Köpfen der Kunstkritiker und Galeristen immer eine gewisse Zeit zum Reifen. In einer dritten Ausstellung mit Werken aus Privatbesitz kann ja später einmal das Kunstschaffen des

nachfolgenden Zeitraumes gezeigt werden, in der dann auch das umfangreiche Gebiet der abstrakten Kunst berücksichtigt werden sollte.

Hauptanliegen der Ausstellung ist es natürlich, dem Besucher ein möglichst interessantes und vielfältiges Kunsterlebnis zu verschaffen, das Thema ermöglicht es aber auch, einen Querschnitt regionaler Kunst der unterschiedlichsten Stilrichtungen des 20. Jahrhunderts zu zeigen und so auch einem gewissen kunsthistorisch-pädagogischen Anspruch gerecht zu werden. Zum Ausstellungstitel verhalf uns ein Holzschnitt des Dresdner Künstlers Rudolf Nehmer, auf dem ein Mann eine Statuette in der Hand hält und sie genießerisch betrachtet. „Kunstgenuss“ nannte Rudolf Nehmer seine Arbeit, ein Titel, der für unsere Ausstellung als besonders passend erschien. Topografisch wollten wir uns nicht auf das Zittauer Land oder die Oberlausitz beschränken, sondern auch Werke Dresdner Künstler mit einbeziehen. Dahinter steht die Überlegung, dass damit die vielfachen Wechselbeziehungen zwischen Dresden und der Oberlausitz im Kunstbereich verdeutlicht werden können – ein kunstgeschichtlicher Zusammenhang, den wir bei der Konzeption unserer Ausstellung unbedingt berücksichtigen wollten. Es ist eine feststehende Tatsache, dass



Marianne Britze: Blumenstrauß im Juni, um 1940

Armin Schulze: Tanzbeine

Hans Kramer: Blumenmarkt an der Zittauer Klosterkirche, 1935







Theodor Rosenhauer

Theodor Rosenhauer: *In der Mansarde*

Kgl. Kunstgewerbeschule Dresden. Zeichner, Illustrator, Kunstpädagoge. In Zittau tätig. Vertreten: Städtische Museen Zittau.

BILD- UND TEXTBAND „AUS UNSERER SCHÖNEN HEIMAT“
Federzeichnungen, 1932, Privatbesitz

SCHRAMM-ZITTAU, RUDOLF

1874 Zittau – 1950 Ehrwald/Tirol
Kunstakademien Dresden und Karlsruhe. Tier- und Landschaftsmalerei. Impressionist. Vertreten: Nationalgalerie Berlin, Galerie Neue Meister Dresden, Sammlungen München, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a.M., Chicago (USA), Stockholm (S), Buenos Aires (ARG), Johannesburg (RSA).

HAUSTAUBEN

Öl, o.J., Privatbesitz Fam. Steffen Lehmann, Dittelsdorf

MARKTSZENE IN AUGSBURG

Öl, 1929, Privatbesitz Fam. Steffen Lehmann, Dittelsdorf

HÜHNERVOLK

Lithografie, o.J., Privatbesitz

SCHREIBER, SIEGFRIED

1928 Bertsdorf – 1988 Zittau
Kunsthochschule Weimar, Kunstakademie Dresden. Groß- und Kleinplastik, Zeichnungen: Figürliches und Akt, Landschaftsaquarelle. Vertreten: Nationalgalerie Berlin, Kunstsammlungen Dresden, Gera, Schwerin, Leipzig, Rostock, Magdeburg, Görlitz, Bautzen, Zittau, Großschönau, Deutsches Sport- und Olympiamuseum Köln.

IM ZITTAUER GEBIRGE

Aquarell, o.J., Privatbesitz Rosemarie Schreiber, Bertsdorf

AKT

Handzeichnung weiß gehöht, o.J., Privatbesitz

SCHULZE, ARMIN

1906 Dresden – 1987 Ebersbach
Kunstgewerbe- und Kunstakademie Dresden. Bildnis, Figürliches, Landschaft in Radierung, Aquarell, Monotypie, Ölmalerei. Vertreten: Museen Dresden, Zittau, Bautzen, Löbau, Ebersbach.

TANZBEINE

Aquarell, o.J., Privatbesitz

SCHWIMMER, MAX

1895 Leipzig – 1960 Leipzig
Autodidakt. Figürliches, Bildnis, Landschaft in Zeichnung, Radierung, Aquarell, Ölmalerei. Illustrationswerk. Vertreten: Kupferstichkabinette Berlin und Dresden, Sammlungen Leipzig, Akademie der Künste Berlin.

MAINLANDSCHAFT

Aquarell, um 1940, Privatbesitz

SINKWITZ, PAUL

1899 Ebersbach – 1981 Bad Tölz
Akademie für grafische Künste Leipzig, Kunstgewerbe- und Kunstakademie Dresden. Malerei und Grafik: Figürliches, Arbeitsdarstellungen, Religiöses, Volksleben der Oberlausitz, Landschaft. Illustrationswerk. Vertreten: Nationalgalerie Berlin, Kupferstichkabinett und Galerie Neue Meister Dresden, Sammlungen Coburg, Chemnitz, Leipzig, Nürnberg, Basel, Stuttgart, Bautzen, Zittau.

„NARSCHÉ LOITE“ (NÄRRISCHE LEUTE)
Lithografie, 1921, Privatbesitz